



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06637**
Datum: 14.12.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Hendrik Lange
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	14.12.2023 09.01.2024	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	14.12.2023 11.01.2024	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2023 31.01.2024	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Zweiten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 - allgemeinbildende Schulen (VII/2023/05624)**

Beschlussvorschlag:

Punkt 3 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,

a. eine vierte Integrierte Gesamtschule mit sechs Zügen am Standort ~~Ottostraße 25, 06130 Halle (Saale)~~ **Dölauer Straße 71, Halle (Saale)** zum Schuljahresbeginn 2024/25 zu eröffnen;

b. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bau oder die Sanierung eines Schulgebäudes mit einer Gesamtkapazität von bis zu 1.150 Lernenden ~~durch einen privaten Investor realisieren zu lassen~~ **am Standort Graselkenweg 16, 06120 Halle (Saale)** zu realisieren.

gez. Dr. Bodo Meerheim

Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Im Norden der Stadt gibt es für die Realschulinteressierten lediglich die Reilschule. Um sie zu entlasten und gleichzeitig lange Schulwege in den Süden der Stadt zu verhindern braucht es einen alternativen Standort für die aufwachsende IGS. Die Dölauer Straße ist auch mit einem lange diskutierten Standort für eine weiterführende Schule in Heide Nord in räumlicher Nähe. Punkt b des Änderungsantrages greift diese Idee auf. Zudem lehnt die Fraktion DIE LINKE ein neues PPP –Modell ab, da es langfristig teurer wird und die Kosten lediglich aus dem Investitionshaushalt in den eh schon knapp bemessenen Verwaltungshaushalt verlegt.